

Genehmigung eines Nebenfaches im Rahmen des Bachelor-Masterstudiengangs Mathematik der TUD

Neben den fest etablierten **akkreditierten Nebenfächern** (vgl. Anhang III der Ausführungsbestimmungen) können im Bachelorstudiengang Mathematik weitere **Sondernebenfächer** auf Antrag genehmigt werden.

Einen Hinweis, welche Fächer geeignet sein könnten, ersieht man aus der Liste der genehmigten Nebenfächer im Diplomstudiengang. (Diese Liste umfaßt Fächer wie Geschichte, Psychologie, Politikwissenschaften, Sport und ist also sehr liberal.)

Unterschied akkreditierte Nebenfächer – Sondernebenfächer:

Bei akkreditierten Nebenfächern ist nicht nur das Angebot garantiert, sondern auch die Studierbarkeit mit einer Semesterbelastung von etwa 30 ECTS. Außerdem gibt es dort eine Perspektive in Form eines konsekutiven Masterstudienganges.

Bei Sondernebenfächern mit Einzelgenehmigung gilt abweichend:

- Sondernebenfächer werden für einzelne Studierende genehmigt. Die Genehmigung ist nicht übertragbar. Ein bereits genehmigtes Nebenfach ist ein Indiz aber keine Garantie für die erneute Genehmigungsfähigkeit.
- Bei Änderungen der Modulhalte und der Prüfungsformen werden Sondernebenfächer nicht automatisch berücksichtigt. Die Modulhalte und die Prüfungsformen werden daher erst auf Anfrage aktualisiert.
- Das Angebot kann sich ändern oder sogar kurzfristig wegfallen, weil an Sondernebenfächer nicht gedacht, oder auf sie keine Rücksicht genommen wird. Bereits genehmigte Prüfungspläne begründen daher keinen Anspruch auf langfristiges Angebot genehmigter Veranstaltungen. Die Studierenden müssen sich darauf einstellen gegebenenfalls kurzfristig umzudisponieren, und sich in Absprache mit dem Vorsitzenden der Prüfungskommission aus einem geänderten Angebot zu bedienen.
- Die Studierbarkeit ist nicht gewährleistet. Insbesondere sind in einzelnen Semestern gegebenenfalls deutlich mehr als 30 ECTS zu leisten und die Stundenpläne sind nicht aufeinander abgestimmt.

Vorgehen bei der Genehmigung eines Sondernebenfaches:

Erkundigen Sie sich bitte zunächst bei der Studienberatung des FB 4, ob Ihr geplantes Nebenfach schon einmal genehmigt wurde.

1 Fall: Nebenfach wurde bereits früher einmal genehmigt.

In diesem Fall existieren bereits exemplarische Studienpläne, die nur noch auf Aktualität überprüft und auf Ihre Interessen angepasst werden müssen. Holen Sie sich den Plan bei der Studienberatung des FB 4. In Zweifelsfällen müssen Sie Ihren Plan beim Studiendekan oder Vorsitzenden der Prüfungskommission des Nebenfach-Fachbereiches nochmal bestätigen oder korrigieren lassen.

2 Fall: Nebenfach noch nie genehmigt.

- Besprechen Sie mit der Studienberatung Mathematik oder dem Vorsitzenden der Prüfungskommission die Möglichkeiten und das Vorgehen.
- Gehen Sie dann zur Studienberatung des Nebenfach-Fachbereiches, Besprechen Sie dort, wie Ihr Nebenfach aussehen könnte.
- Gehen Sie zum Studiendekan oder Vorsitzenden der Prüfungskommission des Nebenfach-Fachbereiches und lassen Sie sich dort einen Prüfungsplan im Nebenfach zusammenstellen. Verwenden Sie dazu den nachfolgenden Vordruck. Soweit dabei in dem Studienplan in Spalte 2 W=Wahl angegeben wird, können Sie und andere Studierende diese Module später durch andere ersetzen. Die neue Wahl muß jedoch erneut genehmigt werden. Soweit dabei in dem Studienplan in Spalte 2 P=Pflicht angegeben wird, wird dadurch der Pflichtbereich im neuen Nebenfach definiert, der auch für andere Studierende dieses Nebenfaches bindend ist.
- Ist die Zusammenstellung sofort möglich, bringen Sie den Plan zum Vorsitzenden der Prüfungskommission Mathematik. Ist für die Zusammenstellung eine Absprache der Fachbereiche nötig, bringen Sie den vorläufigen Plan zum Vorsitzenden der Prüfungskommission Mathematik. Er wird dann die weiteren Absprachen in die Wege leiten.
- Der Plan muß dann noch von der Prüfungskommission Mathematik genehmigt werden.

Je nachdem, wie lange der Nebenfach-Fachbereich zur Zusammenstellung der Fächer benötigt, dauert eine Genehmigung etwa 2 Monate oder länger. Der Besuch von Veranstaltungen im angestrebten Nebenfach ist daher im ersten Semestern teilweise noch mit dem Risiko verbunden, daß das Nebenfach doch nicht genehmigt wird. Eine Anmeldung von Nebenfachprüfungen im ersten Semester erfordert eine Genehmigung des Nebenfaches bis Anfang Dezember.

Hinweise für den Fachbereich, der ein Sondernebenfach anbieten möchte:

Der Fachbereich Mathematik verläßt sich bei der sinnvollen Ausgestaltung eines Nebenfaches weitgehend auf die Sachkenntnis der anderen Fachbereiche.

Umfang Im Bachelor muß das Nebenfach einen Umfang von 28-32 ECTS haben. Werden mehr ECTS geleistet, können die zusätzlichen Leistungspunkte nicht ins Zeugnis eingehen.

Wahl Wahlfreiheit im Nebenfach bedeutet nicht, daß Fächer beliebig kombiniert werden können. Jeder Prüfungsplan mit Wahlveranstaltungen muß von Ihrem Fachbereich genehmigt werden. Dabei soll auf sinnvolle Zusammenstellung der Wahlfächer geachtet werden. Benennen Sie uns dazu eine Anlaufstelle zu der wir die Studierenden schicken sollen und die berechtigt ist Prüfungspläne im Nebenfach zu genehmigen.

Wahlkataloge Sie können auch Kataloge angeben, und Regeln nach denen die Studierenden aus den Katalogen wählen können. Das reduziert Ihre Beratungszeit, erfordert aber Vorarbeit.

Implementierung TuCaN bietet 2 Möglichkeiten an:

A Sie legen einen speziellen Katalog wählbarer Module für das Nebenfach an.

B Alle wählbaren Module sind ohnehin über den Gesamtkatalog erreichbar

Pflicht Veranstaltungen sollten ausschließlich dann als Pflicht gekennzeichnet werden, wenn sie für alle Studierenden verbindlich sein sollen. Sie werden allerdings in TuCaN nicht implementiert, sondern dadurch, daß kein Prüfungsplan ohne sie genehmigt wird.

Master Bachelorstudierende planen meist, ein Masterstudium anzuschließen. Im Nebenfach sollen sie dabei 9-18 CP erwerben die nach Möglichkeit weitgehend aus dem Masterprogramm stammen. Der Bachelornebenfachplan sollte daher soweit in einzelne Gebiete einführen, daß dies möglich ist. Dazu müssen noch keine konkreten Mastermodule angegeben werden, wenn zunächst nur der Bachelor geplant wird. Es ist aber hilfreich, schon mögliche Forschungsrichtungen anzugeben.

Neue Module Bitte kreieren Sie möglichst keine neuen Module, sondern stellen Sie das Sondernebenfach möglichst nur aus Modulen zusammen, die bereits im Rahmen eines anderen Studienganges definiert sind. Falls doch, sind die Sondermodule extra zu spezifizieren (Modulbeschreibung) und dem Prüfungsamt bekannt zu geben. Aus dem gleichen Grund vergeben Sie möglichst die gleiche Leistungspunktezahl und schreiben Sie die gleiche Prüfungsform vor.

Studienplan im Nebenfach im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Mathematik der TUD

von Herrn/Frau Matrikelnummer
E-mail oder Tel.:

Module im Bachelor-Nebenfach (28-32 ECTS)	P/W	SL/PL	s/m	N/-	ECTS
Module im Master-Nebenfach (9-18 ECTS)	P/W	SL/PL	s/m	N/-	ECTS

Ich empfehle¹den obigen Plan:
(Studiendekan oder Vorsitzender der Prüfungskommission des Nebenfachbereiches)

Ich genehmige den obigen Plan:
(Vorsitzender der Prüfungskommission Mathematik)

¹**Hinweis:** Im Bachelornebenfach müssen 28-32 Leistungspunkte erworben werden. Die Fächer sollen eine möglichst sinnvolle berufsqualifizierende Kombination darstellen, und möglichst befähigen, in einem konsekutiven Masterstudiengang 9-18 Leistungspunkte aus dem Masterprogramm des Nebenfachs zu erwerben. Bei der Genehmigung eines Nebenfaches im Bachelor empfiehlt es sich daher auch exemplarisch ein Masterstudienplan für das Nebenfach zu erstellen. Ist dies derzeit noch nicht möglich, sollten wenigstens die Forschungsrichtungen angegeben werden, für die es im Masterprogramm vermutlich ein Angebot geben wird, und für die die gewählten Nebenfachveranstaltungen vorbereiten.

P/W = Pflicht oder Wahl, **SL/PL** = Studienleistung oder Prüfungsleistung,
s/m = Prüfungsform schriftlich/mündlich, **N/-** = benotet/unbenotet.